

Beiträge zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung

Wissenschaftliche
Reihe
Band 12



**Zentralinstitut
für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

- Rechtsfähige Stiftung -

däv Deutscher Ärzte-Verlag

Beiträge zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung

Herausgegeben von:

Detlef Schwefel
Gerhard Brenner
Friedrich Wilhelm Schwartz

Zentralinstitut
für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland
– Rechtsfähige Stiftung –
Haedenkampstr. 5, 5000 Köln 41



Deutscher Ärzte-Verlag GmbH · 1979

Wissenschaftliche Reihe des
Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland, Band 12

Verantwortlich für die Redaktion:
Dr. D. Schwefel

Vorwort und Zusammenfassung zu Teil 1 – 4:
Dr. B. Kosanke

ISBN 3-7691-8003-8

Jeglicher Nachdruck, Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes oder von Abbildungen, jegliche Abschrift, Übersetzung, auch auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege oder Magnettonverfahren, Vortrag, Funk, Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages.

Copyright © by Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln-Lövenich, 1979

Gesamtherstellung: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln-Lövenich

Teil 1

Ansatzpunkte zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung

von:

**Jürgen Boese
Wilhelm van Eimeren
Alexander Schuller
Detlef Schwefel**

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
Ansatzpunkte zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung	9
1 Wissenschaftliche und politische Orientierungspunkte	11
1.1 Aspekte der internationalen Diskussion über Wirtschaftlichkeit	11
1.2 Internationale Ansätze von Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsanalysen und -prüfungen	13
1.2.1 Wirtschaftlichkeit und Produktivität	13
1.2.2 Gesundheitsindikatoren	14
1.2.3 Gesundheitszustandsindikatoren	15
1.2.4 Standards	16
1.2.5 Prozeßüberprüfung	16
1.2.6 Professional Standards Review Programme	17
1.2.7 Qualitätskontrolle	19
1.2.8 Resümee	21
1.3 Voraussetzungen und Implikationen gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutsch- land durchgeführter Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	24
1.4 Alternative Modelle einer Wirtschaftlichkeitsprüfung	27
1.4.1 Das Modell der Durchschnittlichkeit	28
1.4.2 Ein normstives Alternativmodell?	28
1.4.3 Gemeinsamkeit und Unterschiedlichkeit der Modelle	31
2 Ansatz, Hauptfragestellungen und Untersuchungsebenen der Wirtschaftlichkeits- analyse des Zentralinstituts	33
2.1 Ansatz der Wirtschaftlichkeitsanalyse des Zentralinstituts	33
2.2 Hauptfragestellungen der Wirtschaftlichkeitsanalyse des Zentralinstituts	37
2.3 Untersuchungsebenen der Wirtschaftlichkeitsanalyse des Zentralinstituts	42
3 Literatur	45
4 Abkürzungen	51

Teil 2

Verfahrensweise zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung

Hrsg. von Jürgen Boese, Wilhelm van Eimeren,
Alexander Schuller, Detlef Schwefel

Mit Beiträgen von:

Lothar Aschendorf · Jürgen Boese
Gerhard Brenner · Wilhelm van Eimeren
Ulrich Eckert · Robert Guthardt · Jörg Hasford
August König · Wolfgang Köpcke · Detlef von Moers
Berthold Müller · Elisabeth Redler · Stefan Schewe
Alexander Schuller · Detlef Schwefel
Elmar Weingarten

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
1 Überblick über die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Zentralinstituts	11
1.1 Hintergrund	11
1.2 Hauptfragestellungen	13
1.3 Untersuchungsansatz	14
1.3.1 Hauptuntersuchung	14
1.3.2 Begleituntersuchungen	16
1.3.2.1 Makroebene	16
1.3.2.2 Mikroebene	16
1.3.3 Wirtschaftlichkeitsrelevante Informationen	16
1.4 Untersuchungsorganisation	17
1.5 Auswertungsprogramm	17
2 Verfahrensweise zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung	23
2.1 Basisuntersuchung	24
2.1.1 Überblick über den Prozeß der Datenerfassung	26
2.1.2 Datenumfang und -erfassung	27
2.1.2.1 Datenumfang	27
2.1.2.2 Datenerfassung	31
2.1.3 Erfassung und Verschlüsselung der Diagnosen	37
2.1.3.1 Schlüsselsystem: Diagnoseverzeichnis Großhadern	37
2.1.3.2 Auswahl der Belege zur Diagnoseverschlüsselung	41
2.1.3.3 Diagnoseverschlüsselung und -klartexterfassung	42
2.1.3.4 Diagnoseerfassung	46
2.1.4 Fehlerquellenanalysen	46
2.1.4.1 Aufbau und Vorgehen bei der Fehleranalyse, Methodik der Erstellung von Zufallsstichproben	47
2.1.4.2 Fehleranalyse im Bereich der Patientenidentifikation	50
2.1.4.3 Qualitätskontrolle der Daten pro Merkmal des Datensatzes	53
2.1.4.4 Analyse der aus der Studie ausgeschlossenen Fälle mit Angabe der Ausscheidungsgründe	58
2.1.4.5 Fehleranalysen zur Diagnoseverschlüsselung	59
2.1.4.6 Fehlerquellenanalysen nach Abschluß der Fehlerquellenkorrektur	64
2.1.5 Datenverarbeitung und Belegdatei	68
2.1.5.1 Datenverarbeitungsprogramme	68
2.1.5.2 Belegdatei	70
2.1.6 Datenschutz	70
2.2 Makroebene	80
2.2.1 Landes- und Bundesarztregister	81
2.2.2 Kostenstrukturanalyse	83
2.2.3 Umsatzdateien	86
2.2.4 Kreisdateien	95
2.3 Mikroebene	102
2.4 Übersicht über die verfügbaren Daten zur Analyse der Wirtschaftlichkeit ambulanter Versorgung	109
3 Anhänge	
3.1 Basisuntersuchung	
Anhang 1 Beispiel eines teilanonymisierten Originalbelegs	113
Anhang 2 Vergleich zwischen DVG und ICD/E	114
Anhang 3 Beispiel einer Qualitätssicherung der Datenerfassung	116
Anhang 4 Datenverarbeitungsprogramme	120

3.2	Makroebene	
	Anhang 5 Fragebogen zur Kostenstrukturanalyse	155
3.3	Mikroebene	
	Anhang 6 Erhebungsinstrumente für Praxisbeobachtungen	160
	Anhang 7 Einzelergebnisse der Praxisbeobachtungen	168
	Anhang 8 Beispiele für Beobachtungsprotokolle bei Praxisbeobachtungen	176
3.4	Mitarbeiter	
	Anhang 9 Liste der Mitarbeiter	179

Teil 3

Regionale Aspekte gesundheitlicher Versorgung in Bayern

von:
**Wilhelm van Eimeren
Jürgen Boese**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenfassung	7
Effizienz und Evaluierung ärztlicher Niederlassungen	9
Krankenhauseinweisungen, Verweildauer und Arztdichte, Aspekte der medizinischen Versorgung in Bayern	19
Sozialstatistische Beschreibung der AOK-Bereiche Ingolstadt, Lindau, Pfarrkirchen, Regensburg und Weiden	27
Möglichkeiten der Umsatzschätzung in der ambulanten Versorgung	55

Teil 4

Soziale Aspekte von Diagnosen und Leistungen in der Allgemeinpraxis

von:

**Jörg Hasford
Elisabeth Redler
Alexander Schuller
Elmar Weingarten**

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
Sozialpsychologische und soziologische Aspekte des Leistungsangebots in der Behandlungssituation des niedergelassenen Allgemeinarztes	9
1 Merkmale des Arztes und ihr Einfluß auf sein Leistungsangebot	12
1.1 Das „medizinische Weltbild“ des Arztes	12
1.2 Alter des Arztes und Alter seiner Patienten	13
2 Externe Einflüsse auf das ärztliche Leistungsangebot	15
2.1 Der Standort	15
2.2 Ausstattung einer Praxis	15
2.3 Der Beitrag des nicht-ärztlichen Personals zum ärztlichen Leistungsangebot	16
3 Auswirkungen der Patientenbedürfnisse auf die Struktur der Leistungsrealisierung	18
3.1 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	18
3.2 Rezeptwünsche und Ärztemuster	19
3.3 Überweisungen	22
3.4 Kontrolluntersuchungen	22
4 Einschätzung der gegenwärtig gebräuchlichen Gebührenordnungsziffern	23
5 Der soziale Kontext ausgewählter Leistungsziffern	24
5.1 Problemstellung	24
5.2 Auswertungsverfahren	25
5.3 Dauer der Arzt-Patient-Kontakte	26
5.4 Die Realität ärztlichen Handelns in der Interaktion mit dem Patienten	27
Der soziale Kontext der Diagnosen in der allgemeinärztlichen Niederlassung	33
1 Einflüsse auf das diagnostische Handeln der Ärzte	36
2 Das besondere Problem der Validität abrechnungsorientierter Diagnoseformulierungen	36
3 Zur Datenbasis	37
4 Individuelles allgemeinärztliches diagnostisches Handeln und die Zwänge der Abrechnung	38
4.1 Individuelle Diagnostizierungsstrategien und deren Repräsentation in den Krankenscheindiagnosen	38
4.1.1 Das Problem der Verdachtsdiagnosen	38
4.1.2 Praxisorganisation und Verdachtsdiagnosen	40
4.1.3 Die Diagnostizierung von Gesunden als krank	41
4.1.4 Tendenz zur Dramatisierung	41
4.2 Abbildung von Komplexitäts- und Schweregrad eines Beschwerdezustands durch Krankenscheindiagnosen	43
5 Ergebnisse	43

ISBN 3-7691-8003-8